



02.05.2012

FW Kommandant kam mit einem Steiger. So konnte der krumme Kranz gerade gerückt werden und schon hatte das Dorf wieder den schönsten Maibaum. Am 1. Juni wurde der Baum wieder umgemacht und versteigert. Keinem ist der Baum etwas wert, auch nicht wenn es für die FW Kasse ist. Omsuschd däden jeder namma!

Versteckt oder verloren

Im DGH wurde jetzt nach 12 Jahren eine Steckdose gefunden. Ob sie noch gebraucht wird oder nicht, ist zweitrangig. Hauptsache da! Er kam vom Oberdorf mit seinen High Tech Messgeräten und fand die Dose genau. Im gleichen Zug wurde beim Nachbar auch eine Dose gesucht, auf der Terrasse. Die Hausdame sagte ausdrücklich, die Dose sei ziemlich rechts. Der Hausherr dagegen pichte darauf sie ziemlich links zu suchen. So wurden erst einmal links zwei kleine Löcher geklopft, darunter kam aber nur Backstein zum Vorschein. Zu guter Letzt suchte er mit seinem Gerät rechts nach der Bixe und siehe da!! Die Dose war gefunden. Fazit: Vertraue deinem Messgerät, höre aber auch mal auf Frauen!

29.05.2012

Ein Bagger fährt ins obere Mitteldorf. Endlich kann der Bau nach vielem Hin und Her begonnen werden. Das geht bestimmt auch schnell, auf jeden Fall schneller als bei Anderen. Am gleichen Abend ziehen zwei junge Leute mit einem Fahrer durchs Gäu. Eine Plakat Tour wird veranstaltet. Zum ersten Mal wird richtig Werbung um ein Mörsinger Dorffest gemacht. Die Zwei steigen aus, knallen ein Plakat an die Tore und trinken danach immer ein Glas Sekt. An der Lustigkeit konnte man dann erkennen wie viel Plakate verteilt wurden. Menschen, die zufällig rumstanden, wurden noch kurz persönlich zum Fest eingeladen. Die Plakatanhefter hatten einen Spaß und das Ziel war erreicht, wie man später feststellen konnte.

05.06.2012

Der Aufbau des Festes beginnt. Der Kühlwagen ist da und das Zelt steht auch schon. Noch kurze Beratung und ein Schluck aus der Pulle. Feierabend.

06.06.2012

Es werden Feinarbeiten geleistet. Tische dekorieren Getränke umeinander beigen, Lichterketten verlegen und Küche herrichten. Noch ein Ausklangbier und dann zum Ausruhen.

07.06.2012

Nun geht es los! Um 9 Uhr: die ersten Helfer sind da und laufen sich schon mal warm. 10 Uhr 30 sitzen 4 Gäste da. Ohjee god des au guad? Aufwand, Plakattour? Oh Oh ! Dann aber so um 10 Uhr 50 geht es zack zack die Terrasse wird schlagartig voll, und der Auto- Verkehr nimmt zu. Das hätte sich niemand träumen lassen, so ein Ansturm. Die Bedienungen kamen zum Teil nicht mehr hinterher, was aber bei den Gästen keinen Verdruss auslöste. Eine Bedienung zog sich noch ein paar Kratzer zu und musste bissle verbunden werden. Alles fürs Team. Das Wetter war hervorragend, was ja für Mörsinger Feste nicht ungewöhnlich ist. Zusätzliche Bierbänke wurden aufgebaut, die auch bald besetzt waren. Um 16 Uhr war dann das meiste vorbei. Die Gäste waren sehr zufrieden und das Management mit seinem Team auch! Vielleicht nächstes Jahr wieder.

Aufräumen und reinigen.

Versprochen wurde zu helfen, aber es kamen nicht viele um Hand an zu legen. Egal, es ging auch so. Es wurde nochmals über das schöne Fest gesprochen und man war sich einig, machmer wieder.

DGH Putz am 16.06.2012

Es waren diesmal 5 Helfer weniger als letztes Jahr, so wurde das gemacht wozu man kam. Und das war viel.

Es war wieder einmal ein tolles Team und alles ging Hand in Hand.

Anschließend saßen alle auf der Terrasse beim Grillen. Denn das Wetter war die Wucht.

Nachdem alle gestärkt waren und keine große Lust mehr da war, wurde doch noch fertig gemacht.

Schön war es!

Da kam einer auf die Idee, eine Wasserrutsche zu bauen. Gedacht! Getan! Jehh war das ein Spaß! Aber es verlor auch noch einer seinen Ring bei der Toberei. Die Suche der Spaßhaber ergab nichts. Es musste ein Professioneller her.

Anruf genügt, er kam, und fand.

Die Freude war groß und die Tollerei ging weiter

In Mörsingen ist es schön